

## LH Kaiser verabschiedete Kärntner nach Abu Dhabi

Sportreferent LH Dr. Peter Kaiser, LH-Stv. Dr. Beate Prettner und Landessportdirektor Mag. Arno Arthofer gaben sich heute im festlichen Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung die Ehre, die 15-köpfige Kärntner Special Olympics-Delegation zu den in Kürze beginnenden Special Olympics World Summer Games 2019 in Abu Dhabi (14. – 21. März 2019) zu verabschieden.

Zwei Jahre nach den Heimspielen steht für Special Olympics Österreich wieder ein internationales Großereignis auf dem Programm. Von 14. bis 21. März finden in Abu Dhabi und Dubai die World Summer Games statt. Der 102-köpfigen rot-weiß-roten Delegation gehören aus Kärnten zehn Athletinnen und Athleten zwei Unified Partner und drei Trainer an. Damit stellt der Verein Special Olympics - Herzschatlag Kärnten die drittgrößte Delegation. Nur Vorarlberg (24) und Steiermark (17) sind durch mehr Teilnehmer in den Wüstenstaaten vertreten.

Die Kärntner Delegation wurde heute, Mittwoch, im Spiegelsaal des Amtes der Kärntner Landesregierung von Sportreferent Landeshauptmann Peter Kaiser und LHStv.in Beate Prettner im Beisein von Landessportdirektor Arno Arthofer offiziell verabschiedet.

Der Landeshauptmann hob in seinen Grußworten die Bedeutung der Special Olympics hervor. "Sie ist eine weltumspannende Bewegung, wie die Teilnahme von 192 Nationen bzw. 500.000 Zuschauer in Abu Dhabi beweisen. Alle bisherigen Weltspiele waren Sportfeste, die sich durch Offenheit, Herzlichkeit, das Miteinander und die Freundschaft ausgezeichnet haben und auch dazu beigetragen haben, dass Inklusion gelebt wird", hob Kaiser hervor. Den Kärntner Sportlern, drei Frauen und sieben Männer, gratulierte er zu ihrer Entsendung. "Kärnten ist stolz auf Euch alle. Ich bin mir sicher, dass das Kärntner Team, auch dank der Anwesenheit von Kraftdreikampf-Trainer Guntram Stark, stark sein wird. Der Sportreferent blickte zudem in das Jahr 2020 und hob dabei die Ausrichtung der Special Olympics-Winterspiele im Jänner 2020 hervor. "Kärnten und Villach werden dabei im Mittelpunkt stehen. Wir werden, alles dafür tun, den Special Olympics ihren zustehenden, großen Stellenwert zu geben", so Kaiser.

Grußworte überbrachte auch Special Olympics Nationaldirektor Marc Angellini. Er dankte den Eltern, Trainern und Betreuungsorganisationen der Sportler ebenso wie dem Land Kärnten. "Die geballte Kraft aller Institutionen ist wichtig für unsere Sportler. Der Weg, den Kärnten bei der Inklusion einschlägt, ist vorbildhaft und soll fortgesetzt werden", so Angellini.

Der Verabschiedung wohnten auch Rettet das Kind-Obmann Walter Ebner, Seebodens Bürgermeister Wolfgang Klinar, Klagenfurts Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler und Birgit Morelli und Erich Hober (Verein Special Olympics Herzschatlag Kärnten) bei.

### Kontakt für Rückfragen

Verein „Special Olympics Herzschatlag Kärnten“

Erich Hober

Mobil: 0676 – 935 85 62 | E-Mail: [presse@herzschatlag-kaernten.at](mailto:presse@herzschatlag-kaernten.at)

Vereinssitz: Morogasse 20/1 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Büro: Siebenhügelstraße 107a (Sportpark Klagenfurt) | 9020 Klagenfurt a. W.

[www.herzschatlag-kaernten.at](http://www.herzschatlag-kaernten.at)